



Freude herrscht: Koch des Jahres Hansjörg Ladurner, Patrick Vogler (VRP «Schweizer Hof»), Andreas Züllig (Gastgeber «Schweizerhof») und René Bissig. Bild zVg

LEIDENSCHAFT ZAHLT SICH AUS

Hansjörg Ladurner («Scalottas Terroir», Hotel «Schweizerhof», Lenzerheide) wurde im aktuellen Karl Wild Hotelrating Schweiz als Koch des Jahres ausgezeichnet.

Die Freude steht Hansjörg Ladurner ins Gesicht geschrieben. Im «The Dolder Grand» in Zürich fand die Preisverleihung des Karl Wild Hotelratings Schweiz statt. «Das «Scalottas Terroir» ist der Leuchtturm der fünf tollen Restaurants im Hotel «Schweizerhof» Lenzerheide. Hier setzte der gebürtige Südtiroler Hansjörg Ladurner bereits auf die gehobene Terroir-Küche, als Regionalität und naturgegebene Faktoren noch keine grossen Themen waren. Ladurner ist der eigentliche Pionier einer Küche, die aus bäuerlichen Zutaten geschmacklich wunderbare und gleichzeitig rustikale Kompositionen herbeizaubert. Im «Scalottas Terroir» kommt nur auf den Teller, was die Natur gibt – vom Hof, vom Stall, von der Wiese oder vom eigenen Bergacker. Ladurner und sein glänzend eingespieltes Team kennen die Menschen, mit denen sie zusammenarbeiten. Sie wissen,

wie die Tiere gehalten werden und wo das Gemüse wächst. Und vor allem wird die Küche ständig raffiniert weiterentwickelt, sie überrascht und begeistert stets aufs Neue. Von der Genialität dieses Künstlers am Herd, der Gäste aus aller Welt glücklich macht, schwärmen die grossen Gastroführer schon lange. Wir tun es erst recht und ehren Hansjörg Ladurner als Koch des Jahres», so Karl Wild in seiner Laudatio. Zusammen mit René Bissig, mit dem sich Hansjörg Ladurner in der Küche bereits seit Jahren blind versteht und die sich ideal ergänzen, hat sich der Koch diese Auszeichnung erarbeitet.

Die besten Familienhotels und die besten Ferienhotels

In der Kategorie der besten Familienhotels erreichte der «Schweizerhof» in Lenzer-

heide den dritten Rang, gefolgt vom «Valbella Resort» auf Rang vier, das übrigens kürzlich sein 50-jähriges Bestehen feierte. Die «Privà Alpine Lodge» darf sich über Rang acht freuen. Alle drei Häuser sind bereits seit Jahren unter den Topadressen des Hotelratings zu finden.

Ebenfalls ein «alter Bekannter» ist in der Kategorie der besten Ferienhotels, das «Maiensässhotel Guarda Val», das in der aktuellen Ausgabe des Karl Wild Hotelratings auf Platz 20 rangiert.

In der Chefredaktion des Karl Wild Hotelratings kommt es nach 28 Jahren zu einem Wechsel. Andrin Willi wird Nachfolger von Karl Wild als Chefredaktor und Autor des Karl Wild Hotelrating. Willi übernimmt die Aufgabe Ende Mai und wird für die Ausgabe 2025 des renommiertesten Hotelratings in der Schweiz verantwortlich sein. Karl Wild wird in diesem ersten Jahr Andrin Willi mit seiner Erfahrung und seiner Expertise begleiten und unterstützen.

«Alles hat seine Zeit. Deshalb ist dies nach 28 Jahren mein letztes Hotelrating und nach zwölf Jahren mein letztes Buch «Die 100 besten Hotels der Schweiz», so Karl Wild. Sein Nachfolger Andrin Willi genießt sein vollstes Vertrauen, wie Karl Wild sagt. «Ich wünsche ihm vollen Erfolg und dass ihm die Branche die Unterstützung und das Wohlwollen entgegenbringt, das ich geniessen durfte. Und ich werde in seinem ersten Jahr gerne zur Stelle sein, wenn er meinen Rat benötigen sollte.»

Karl Wild: «Die 100 besten Hotels der Schweiz 2024/25», ISBN 978-3-03818-534-5.